

Die UFA-Studios in Babelsberg

Summary of grammar

Note the following:

Subordinate clauses introduced by *damit* (final clauses)

The conjunction **um ... zu** (in order to) is used to introduce a subordinate clause when the subject of the main clause is the same as the subject of the subordinate clause. The first example consists of two separate sentences with the same subject:

Viele Einwanderer kamen. **Viele Einwanderer** wollten hier leben.

These sentences can be joined by making a subordinate clause introduced by **um ... zu**:

Viele Einwanderer kamen, **um hier zu** leben.

However, when the subjects of the main clause and the subordinate clause are not identical, the conjunction **damit** must be used to express the idea "so that" or "in order to". The following sentences, for example, have different subjects.

Man wollte gute Filme machen.

Die deutsche Kultur wurde im Ausland bekannt.

If these sentences are joined to form one sentence, the subordinate clause is introduced by **damit**:

Man wollte gute Filme machen, **damit** die deutsche Kultur im Ausland bekannt wurde.

Background information: In 1917 the UFA (UNIVERSAL-FILM-AG) was founded. It was an association of the leading film-producing companies at that time. Famous films were made at the studios in Babelsberg, such as *Der blaue Engel* (The Blue Angel) starring Marlene Dietrich. Since 1992, the studios in Babelsberg have been owned by a Franco-German concern.

Andreas is reporting on the founding of the UFA film studios in Babelsberg.

Andreas: Ja, Musik war sehr wichtig in den Filmen damals, in den Filmen aus den berühmten Filmstudios von Babelsberg. 1917 wurde die Filmgesellschaft UFA gegründet. Die damalige deutsche Reichsregierung investierte viel Geld in die Studios – sie wußte auch genau, warum: Man wollte die Menschen von

Arbeitslosigkeit und Krieg ablenken. Deshalb drehte man Unterhaltungsfilme mit viel Musik. Manche Lieder aus diesen Filmen sind noch heute bekannt, wie zum Beispiel das Lied "In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine" von 1944. Hören Sie es noch einmal.

Aber man wollte damals noch mehr: Man wollte auch gute Filme machen, damit die deutsche Kultur im Ausland besser bekannt wurde. Und das gelang zum Beispiel Fritz Lang 1927 mit dem Film *Metropolis*.

Silent films were followed by sound films, often referred to as the talkies.

Andreas:

Metropolis war noch ein Stummfilm. Damit es nicht zu still war, wurde im Kino Musik zu dem Film gespielt. Ein Musiker aus der damaligen Zeit erzählt: "Wir haben aber auch in Babelsberg Musik gemacht. Ich war dann dort in den Studios und spielte, damit die Schauspieler animiert wurden."

Schon drei Jahre später, 1930, war das nicht mehr nötig. Der Tonfilm war geboren. Das nutzten auch die Nazis. Sie kontrollierten die Filme und nutzten den Ton, um politische Propagandafilme zu machen. Nach 1945 gehörten die Studios in Babelsberg zur DDR, seit 1992 gehören sie einem deutsch-französischen Konzern. Und der hofft, daß dort viele Filme gedreht werden, damit der europäische Film wieder mehr Bedeutung bekommt.

Exercises

1 Put the words in brackets in the correct position in the following sentences. Replace the dots with the appropriate preposition.

Beispiel

Musik war in den Filmen sehr wichtig. (... den berühmten Filmstudios von Babelsberg)

Musik war in den Filmen aus den berühmten Filmstudios von Babelsberg sehr wichtig.

1. Die damalige Reichsregierung investierte viel Geld. (... die Studios)
2. Man wollte die Menschen ablenken. (... Krieg und Arbeitslosigkeit)
3. Deshalb drehte man Unterhaltungsfilme. (... viel Musik)
4. Manche Lieder sind noch heute bekannt. (... diesen Filmen)
5. Man wollte die deutsche Kultur besser bekannt machen. (... Ausland)
6. Das gelang Fritz Lang. (... dem Film *Metropolis*)
7. Im Kino wurde Musik gespielt. (... dem Film)

8. Ein Musiker erzählt: (... der damaligen Zeit)
9. Wir haben auch Musik gemacht. (... Babelsberg)
10. Ich war dann dort und spielte. (... den Studios)

2 Reread the text and complete the blanks with the appropriate information. Write your answers in note form.

Unterhaltungsfilm: viel Musik, um
Manche Lieder

gute Filme: um

Stummfilm: im Kino

Schauspieler: wurden

Tonfilm: nutzten

3 Join the following sentences with the pronominal adverb *damit*.

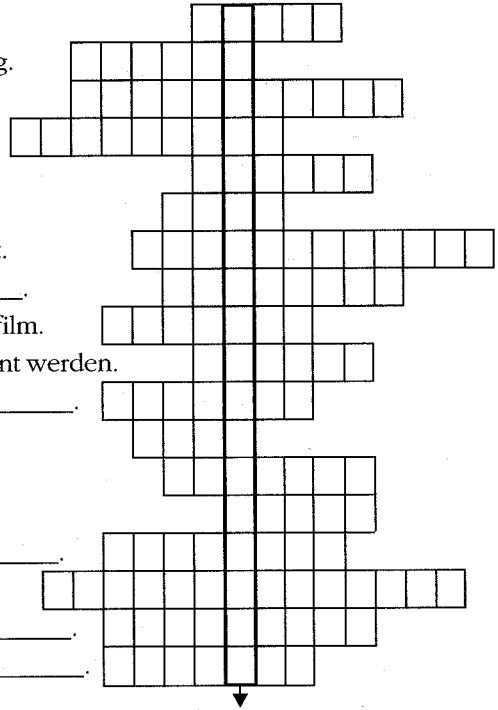
Beispiel

Man investierte viel Geld in die Studios. Die Menschen sollten abgelenkt werden.
Man investierte viel Geld in die Studios, damit die Menschen abgelenkt wurden.

1. Man drehte viele Unterhaltungsfilme. Die Menschen sollten abgelenkt werden.
2. Man wollte gute Filme machen. Die deutsche Kultur sollte besser bekannt werden.
3. Im Kino wurde Musik gemacht. Es sollte nicht zu still sein.
4. Ein Musiker spielte Musik. Die Schauspieler sollten animiert werden.
5. In Babelsberg sollen viele Filme gedreht werden. Der europäische Film soll wieder Bedeutung bekommen.

4 Fill in the blanks and then write the missing words in the boxes provided. (ü=ü)

1. _____ war damals wichtig.
2. Sie war in den _____ wichtig.
3. Man _____ viel Geld.
4. 1917 wurde die UFA _____.
5. Man _____ Filme mit viel Musik.
6. Aber man wollte noch _____.
7. Die _____ wurden animiert.
8. Man wollte die Menschen _____.
9. Die Nazis _____ den Tonfilm.
10. Die deutsche _____ sollte bekannt werden.
11. Manche Lieder sind noch heute _____.
12. Fritz _____ drehte *Metropolis*.
13. Im _____ sollte man
14. gute deutsche _____ sehen.
15. Die Schauspieler wurden _____.
16. Die Nazis _____ die Filme.
17. *Metropolis* war noch ein _____.
18. Die Studios gehören heute einem _____.



Man drehte viele _____.